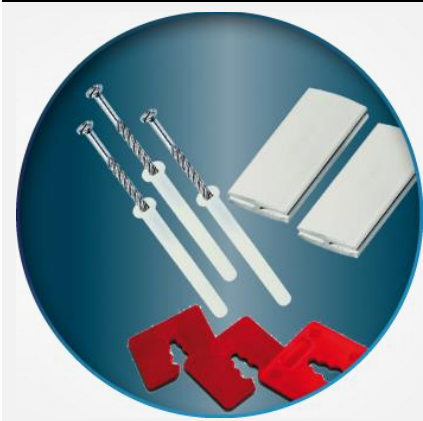


Diessner Montage-Set

Diessner WDV-Systeme



Set für die Montage von ALU Sockelprofilen

- Unentbehrliches Hilfsmittel für die korrekte Schienenmontage
- Mit Kragenkopf
- Auf Profile abgestimmt

Verwendungszweck

Diessner Montage-Set werden zur Montage von Sockel- und Wandabschlussprofilen in WDV-Systemen eingesetzt.

Das Set besteht aus

- 75 Stk. Nageldübel ND 6 x 60
- 10 Stk. Sockelprofilverbinder SV
- 50 Stk. Unterlegscheiben US 3 mm

Auch einzeln verfügbar (je 100 Stück/Karton)

- Nageldübel ND 8 x 75
- Unterlegscheiben US 3 mm
- Unterlegscheiben US 5 mm
- Unterlegscheiben US 10 mm
- Sockelprofilverbinder SV

Technische Daten

Diessner Nageldübel ND

Durchmesser	Ø 8mm
Verankerungstiefe	≥ 30 mm
Bohrlochtiefe	≥ 40 mm

Lagerung Witterungsgeschützt und trocken.

Verarbeitungsrichtlinien

Untergrund Untergrundvorbehandlung (Grundieren, Verfestigen) entsprechend den Erfordernissen. Grob vorstehende Mörtel- oder Betongrate abschlagen,

Diessner Montage-Set

Diessner WDV-Systeme

größere Unebenheiten mit geeignetem Material egalisieren. Kleinere Unebenheiten können mit Diessner Unterlegscheiben ausgeglichen werden.

Verarbeitung

Die Montage des Diessner Sockelprofils erfolgt nach entsprechender Untergrundvorbehandlung. Das Profil ist entsprechend der Dämmplattenstärke zu wählen. Das Diessner Sockelprofil wird in der vorher festgelegten Sockelhöhe waagrecht und fluchtrecht ausgerichtet und mit Diessner Nageldübel ND befestigt (3 Stück/m). Zur Stabilisierung der Schienenstöße sind Diessner Sockelprofilverbinder einzusetzen, je nach Ausladung 1-3 Stk./Stoß. Geringe Untergrundunebenheiten sind mit Diessner Unterlegscheiben auszugleichen. Ggf. ist zusätzlich ein Diessner Fugendichtband einzulegen; beim Einsatz im spritzwassergefährdeten Bereich ist ein Fugendichtband zwingend erforderlich.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.